

# Projekt MendiNet

Weiterbildung ist ein elementarer Schlüssel, um die digitale Transformation zu gestalten.

Weiterbildungsmentor\*innen sensibilisieren Mitarbeiter\*innen für das Thema Weiterbildung und fördern eine Weiterbildungskultur in den Betrieben. Mit dem Projekt MendiNet werden Weiterbildungsmentor\*innen in Dienstleistungsunternehmen etabliert.

## Ausgangsbasis

Die Digitalisierung führt zu drastischen Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt: Neue Berufe entstehen und alte verschwinden, Unternehmen müssen Prozesse überdenken und Arbeitnehmer\*innen stehen vor neuen Arbeitsanforderungen. Die Folgen reichen von Fachkräftemangel bis hin zu Arbeitsplatzverlust. **Es ist daher unabdingbar den digitalen Wandel schon früh und branchenspezifisch zu gestalten.** Unter Federführung des Ministeriums für Arbeit und des Ministeriums für Bildung haben unter anderem Gewerkschaften, Kammern und Arbeitgeberverbände eine „Nationale Weiterbildungsstrategie“ ausgerufen. Diese hat das Ziel eine flächendeckende Weiterbildungskultur in den Unternehmen zu verankern. Elementar ist dabei, dass alle Mitarbeiter\*innen an den Weiterbildungsangeboten gleichermaßen partizipieren, denn gegenwärtig zeigt sich immer noch eine ungleiche Nutzung der Weiterbildungsangebote. Eine **Lösungsidee: Weiterbildungsmentor\*innen.** Sie sollen Mitarbeiter\*innen motivieren, Vorbehalte abbauen und die Entwicklung eines bedarfsgerechten Weiterbildungsangebots unterstützen.

## Rollen der Weiterbildungsmentor\*innen

**Weiterbildungsmentor\*innen stammen in der Regel aus dem Kreis des Betriebs- oder Personalrates.** Sie kennen den Betrieb und kommunizieren **auf Augenhöhe mit ihren Kolleg\*innen.** Ihre Tätigkeit besteht im Wesentlichen aus vier Rollen:

### Mutmacher\*innen



Sie **motivieren ihre Kolleg\*innen** sich mit Weiterbildung zu beschäftigen. Sie zeigen Wege auf, bauen Hemmnisse ab und beraten zu rechtlichen Aspekten.

### Multiplikator\*innen



Als Teil der Belegschaft machen sie mit einer hohen Authentizität **Werbung für**

**Weiterbildung.** Sie erreichen Mitarbeiter\*innen, die sonst nur schwer von Weiterbildungsangeboten zu überzeugen sind. Sie kommunizieren barrierefrei und adressatengerecht.

### Zuhörer\*innen



Sie **hören ihren Kolleg\*innen zu.** Was für Interessen hat die\*der Kolleg\*in? In welche Richtung möchte sie\*er sich entwickeln? Welche Hindernisse oder Ängste bestehen? Sie setzen sich mit den individuellen Bedürfnissen auseinander und können durch die enge Verbundenheit mit dem Betriebs- bzw. Personalrat tatsächliche Hindernisse aus dem Weg räumen.

### Kümmerer\*in



Weiterbildungsmentor\*innen haben einen **wertvollen Erfahrungsschatz** für den Personal- bzw. Betriebsrat und für die Arbeitgeber\*innenseite. Sie erfassen und kennen den Weiterbildungsbedarf, setzen sich für die Interessen der Kolleg\*innen ein und für die Umsetzung relevanter Angebote. Mit anderen Worten, sie sind Expertinnen für Weiterbildung im Betrieb.

## Fokus des Projekts MendiNet

**Es werden bis zum Jahr 2023 zirka 90 Weiterbildungsmentor\*innen ausgebildet.**

Gemeinsam mit Betriebs- bzw. Personalräten, und Arbeitgeber\*innenseite werden Weiterbildungskonzepte erarbeitet. Das Projekt fokussiert dabei auf vier Branchen, die besonders von der digitalen Transformation betroffen sind:

- Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Öffentliche Verwaltung
- Ver- und Entsorgung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



## Bestandteile des Projekts

MendiNet vereint gewerkschaftliche Fachexpertise und zertifizierte Erfahrung in der Weiterbildung. Diese Synergien zeigen sich im Projekt durch eine ganzheitliche Strategie. Zusammen mit Personal- bzw. Betriebsrat und im Einklang mit der Arbeitgeber\*innenseite wird die Auswahl und der Einsatz der Weiterbildungsmentor\*innen besprochen. Die Weiterbildungsmentor\*innen erfahren eine praxisnahe **Qualifizierung**, eine intensive **Unterstützung** und eine große **Gemeinschaft**.



### Qualifizierung



Eine praxisnahe Qualifizierung bereitet die Weiterbildungsmentor\*innen optimal auf ihre Aufgabe vor. Hier lernen die Weiterbildungsmentor\*innen unter anderem die fachlichen und rechtlichen Grundlagen zum Thema Weiterbildung, sie üben Methoden zur Mitarbeitermotivation ein und diskutieren die branchenspezifischen Herausforderungen des digitalen Strukturwandels.

### Unterstützung



Für eine fallweise Beratung von Fragen und Problemen steht den Weiterbildungsmentor\*innen auch nach Ende der Qualifizierung eine Ansprechperson bei ver.di zur Verfügung. Darüber hinaus haben sie Zugriff auf eine zentrale Plattform, die alle Informationen bündelt.

### Gemeinschaft



Das Projekt strebt eine Vernetzung der Weiterbildungsmentor\*innen untereinander und mit Fachexpert\*innen und anderen Projekten an. Darunter fallen zum Beispiel moderierte Vernetzungstreffen der Weiterbildungsmentor\*innen. Dadurch soll ein betriebsübergreifender Erfahrungsaustausch entstehen.

## Vorgehen

Das Projekt ist in den **ver.di-Fachbereichen** verankert, die wichtiges Bindeglied zu

aufgeschlossenen **Betriebs-/Personalräten** sind. Als zentrale Akteure zur Etablierung der Weiterbildungsmentor\*innen kennen die Betriebs-/Personalräte die Strukturen im Betrieb und vertreten zugleich die Interessen der Mitarbeiter\*innen.

## Nutzen

Das Projekt MendiNet folgt dem Leitsatz, dass die Weiterbildungsstrategie nur aufgeht, wenn alle an einem Strang ziehen. **Daher stärkt es die Rolle der Mitarbeiter\*innenvertretungen** im Betrieb, aber auch über den Betrieb hinaus. Im Betrieb unterstützt es die **Identifikation mit dem Betriebs- bzw. Personalrat** und bindet Mitarbeiter\*innengruppen, die nur schwer erreicht werden. Durch die bundesweite Vernetzung der Weiterbildungsmentor\*innen ermöglicht es zudem eine **starke Positionierung der Gewerkschaft** zu einem zukunftsentscheidenden Thema. Schließlich sind die Erfahrungen der **Weiterbildungsmentor\*innen ein direkter Blick in die Betriebe**. Es vereinfacht eine bedarfsgerechte Entwicklung von Weiterbildungsangeboten und die Vertretung der Interessen der Kolleg\*innen.

## Kontakt

### ver.di --- Fachbereich 5 Bildungspolitik

Isabel Luik  
Paula-Thiede-Ufer 10  
10179 Berlin  
Tel.: 030-69 56-23 58  
Mobil: 0171-1874990  
[isabel.luik@verdi.de](mailto:isabel.luik@verdi.de)

### Institut für Forschung, Training und Projekte (IFTP) im bfw – Unternehmen für Bildung.

Birgit Pletz  
Schimmelbuschstraße 55  
40699 Erkrath  
Tel. 02104-499 264  
Mobil: 0151-17108513  
[pletz.birgit@bfw.de](mailto:pletz.birgit@bfw.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

